



EFRE 2021-2027  
Rheinland-Pfalz

---

# **Merkblatt**

zur

## **Anerkennung von Personal- und Gemeinkosten sowie Pauschalierung anderer förderfähiger Kosten**

**im Europäischen Fonds für regionale  
Entwicklung (EFRE) im Ziel  
„Investitionen in Beschäftigung  
und Wachstum“ (IBW) 2021-2027  
für Rheinland-Pfalz**

**Gültig ab: 1.07.2023**

---

Stand: 25.Januar 2024

Art. 53 Abs. 1 Verordnung (EU) Nr. 2021/1060<sup>1</sup> eröffnet den Mitgliedstaaten die Möglichkeit, Zuschüsse in Form von standardisierten Einheitskosten (= Kosten je Einheit) oder auf der Grundlage von Pauschalfinanzierungen zu gewähren.

Rheinland-Pfalz nutzt diese Möglichkeit im Rahmen der EFRE-Förderung für die Anerkennung von Personal- und Gemeinkosten sowie förderfähiger Restkosten.

Bei der Abrechnung der Personal- und Gemeinkosten ist – bedingt durch die heterogene Struktur möglicher Zuwendungsempfänger – bei den Abrechnungsmodalitäten eine Unterscheidung wie folgt vorgesehen:

**A. Personalkosten**

**A.1 Zuwendungsempfänger: Unternehmen ohne Bindung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)**

*Rechtsgrundlage: Art. 53 Abs. 1b i.V.m. Abs. 3a (i) VO (EU) Nr. 2021/1060*

**Förderfähige Monats- und Stundensätze (Standardeinheitskosten) für direkte Personalkosten von Unternehmen ohne Bindung an den TV-L (Stand: 26.04.2023)**

	Anforderungsniveau 4 Experte	Anforderungsniveau 3 Spezialist	Anforderungsniveau 2 Fachkraft	Anforderungsniveau 1 Helfer
<b>Monatssatz</b>	9.711 €	6.881 €	4.843 €	3.857 €
<b>Stundensatz</b>	67 €	48 €	33 €	26 €

---

<sup>1</sup> Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24.06.2021 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

**A.2 Zuwendungsempfänger mit Bindung an den TV-L, (z.B. Unternehmen, Hochschulen, Kommunen, Forschungseinrichtungen, Technologiezentren, Netzwerke, Cluster)**

*Rechtsgrundlage: Art. 53 Abs. 1b i.V.m. Abs. 3a (i) VO (EU) Nr. 2021/1060*

**Förderfähige Monats- und Stundensätze (Standardeinheitenkosten) für direkte Personalkosten bei Zuwendungsempfängern mit Bindung an den TV-L (Stand: 23.03.2023)**

Entgeltgruppe	Monatssatz	Stundensatz
E 15 Ü	11.131 €	77 €
E 15	9.964 €	69 €
E 14	8.941 €	62 €
E 13 Ü	9.759 €	68 €
E 13	7.437 €	51 €
E 12	8.438 €	58 €
E 11	7.587 €	52 €
E 10	6.637 €	46 €
E 9B	6.381 €	44 €
E 9A	6.082 €	42 €
E 8	5.652 €	39 €
E 7	5.556 €	38 €
E 6	5.137 €	35 €
E 5	5.239 €	36 €
E 4	4.582 €	31 €
E 3	4.427 €	30 €
E 2 Ü	4.714 €	32 €
E 2	4.294 €	29 €
E 1	3.623 €	25 €

Die Standardeinheitenkosten sind jeweils für das Vorjahr verfügbar und werden regelmäßig angepasst.

**B. Pauschalsatz für Gemeinkosten**

*Rechtsgrundlage: Art. 53 Abs. 1d i.V.m. Art. 54 Abs. 1b VO (EU) Nr. 2021/1060*

Förderbereich	Bezugsgröße zur Berechnung der Gemeinkosten	Höhe der förderfähigen Gemeinkosten
Förderbereiche, deren Personalkosten nach A1 oder A2 ermittelt werden	Förderfähige direkte Personalkosten (ohne Angabe der Berechnungsmethode)	15% der Bezugsgröße

Förderbereiche, deren Personalkosten nach Nummer A2 ermittelt werden	Förderfähige direkte Kosten (Ermittlung auf Basis einer fairen, ausgewogenen und überprüfaren Berechnungsmethode)	Bis zu 25 % der Bezugsgröße
--	---	-----------------------------

### C. Restkostenpauschale

*Rechtsgrundlage: Art. 53 Abs. 1 d i. V. m. Art. 56 Abs. 1 VO (EU) Nr. 2021/1060*

<b>Förderbereich</b>	<b>Bezugsgröße zur Berechnung der Gemeinkosten</b>	<b>Höhe der förderfähigen Gemeinkosten</b>
Zuwendungsempfänger im Rahmen der Verwaltungsvorschrift „Fördergrundsätze Forschung, Entwicklung und Innovation“	Förderfähige direkte Personalkosten	Bis zu 40 % der Bezugsgröße